

WORKSHOP

3D-DRUCK FÜR SCHÜLER



- Entwickelt als gemeinsame **Forschung** der Didaktik der Informatik der **Universität Erlangen** und des **FabLab NüLand** in Neunkirchen a.S.,
- **getestet und evaluiert** mit zwei siebten Klassen am Gymnasium Lauf,
- kostenlos im FabLab NüLand pro Kurs für **je 20 Kinder** über zwei Tage.

Die Teilnehmer lernen und üben in Kleingruppen die **Grundzüge der Algorithmik** anhand **selbstentworfener 3D-Objekte**, die sie programmieren, ausdrucken und mit nach Hause nehmen: Ästhetische Figuren, Spielzeug, Gebrauchsgegenstände ... Wir haben untersucht, wie blockbasiertes Programmieren mit Hilfe von 3D-Druck kindgerecht zu **motivieren und lehrplangerecht** erfolgreich umzusetzen ist. In je 6 bis 8 Stunden mehrmals durchgeführt sind alle regelmäßig **begeistert!**

Oktober 2017

Workshop 3D-Druck am FabLab NüLand

3D-Objekte nach eigenen Ideen erstellen und ausdrucken? Das FabLab Nürnberger Land e.V. führte am 8. und am 15. Oktober zwei Kurse für Kinder und Jugendliche durch, in denen sie nicht nur diese Technik erlernten, sondern zugleich in die Grundzüge der Algorithmik (das heißt des Programmierens) eingeführt wurden. Die Teilnehmer entwarfen ästhetische Figuren, Spielzeug, Gebrauchsgegenstände und manches mehr, das sie schließlich stolz mit nach Hause nehmen konnten.

Das Konzept für den Workshop entwickelten die Didaktik der Informatik der Universität Erlangen und das FabLab NüLand gemeinsam und evaluierten es im Juli 2017 mit zwei siebten Klassen am CJT-Gymnasium in Lauf. Dabei wurde untersucht, wie blockbasiertes Programmieren mit Hilfe von 3D-Druck kindgerecht zu motivieren und lehrplangerecht erfolgreich umzusetzen ist: Ein weiterer Baustein des FabLabs, Jugendliche mit Anwendungen der Hochtechnologie für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu gewinnen.

Die Teilnahme am Kurs war dank der Unterstützung der Initiative „Meet and Code“ kostenlos, Material, Essen und Getränke hat das FabLab gespendet. Jeweils 20 Kinder nutzten dieses Angebot an den beiden Sonntagen, bei dem sie von 9 bis 12:30 Uhr in Kleingruppen von vier Experten betreut wurden.

An jedem ersten und dritten Freitag besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, am besten nach Voranmeldung an den computergesteuerten Maschinen im FabLab in Neunkirchen a.S. zu arbeiten.

Kontakt: Rudolf Pausenberger
fablab@nueland.de
www.nueland.de